



| Nr. 47

22.03.2024



WILLEMERKURIER

Liebe Eltern, liebe Freund:innen unserer Schule,

die zurückliegenden Wochen waren ziemlich „scharlachig“ - die für Kinder in der Regel harmlose Krankheit führt seit Wochen zu einigen Turbulenzen und Nöten in unserem babyboomenden Kollegium. Für unsere schwangeren Kolleginnen mussten immer wieder temporäre Beschäftigungsverbote ausgesprochen werden, wenn neue Scharlachfälle aufplopten. Für die betroffenen Klassen, die ins Beschäftigungsverbot verbannten Kolleginnen und das in der Schule verbliebene Team keine einfache Situation. Vielen Dank an Mira Fröhlich und Felix Messer! Ihr habt zusammen mit Christine Blümmler den Seelöwen Löwenmut gegeben! Lieber Sven Rosendahl - wir danken auch dir, denn du lotstest zusammen mit Carina Fahlbusch die Schnabeltiere durch turbulente letzte Wochen und tust dies nach den Ferien weiter. Herzlichen Dank an Katharina Himmelrich, Anna Skorsetz und Moni Ehmcke, die sich der verwaisten Eisvögel angenommen haben.

Jetzt wird es Zeit für Frühling! Manchmal lag in den vergangenen Tagen schon der vertraute Duft nach Aufbruch und Neuanfang in der Luft. Und auch die Sonne wärmte schon ein wenig mehr als noch im Februar. Das gibt Hoffnung für die kommenden Wochen! In diesem Sinne wünschen wir Ihnen frohe Ostern und eine schöne Frühlingszeit! Es grüßen Sie herzlich

Silke Krämer | Christian Fabian | Monika Ehmcke | Mariem El Abdi | Katrin Vogel

Fasching



Das war mal wieder richtig Fasching! Große und kleine Willemer:innen hielten an Faschingsdienstag verkleidet Einzug in die Schule. Manchmal war es wirklich schwer zu erraten, wer hinter der Kostümierung steckte. Vom Popstar aus den 80er Jahren über Sherlock Holmes bis zur Prinzessin war alles dabei. Den zuckerfreien Vormittag haben wir an Faschingsdienstag mal über Bord geworfen und allerlei süße und salzige Köstlichkeiten luden an den Klassenbuffets zum Schlemmen ein. Das durfte mal sein! Die Kinder hatten in der Sporthalle viel Spaß am vom Team Sport aufgebauten Faschingsparcours. Und so manches Kind erlebte an diesem Tag seine erste Polonaise durchs Schulhaus zu lauter Faschingsmusik!

Schulkinowochen



Jahr für Jahr öffnen ausgewählte Kinos ihre Türen für Schüler:innen jeder Altersstufe und lassen so den Kinosaal zum Klassenzimmer werden. An den diesjährigen Schulkinowochen Hessen nahmen auch viele Willemerkinder teil. Dabei blieb es nicht bei der Filmvorführung an sich. Die Kinder bereiteten den Kinobesuch vor und nach. So gestalteten beispielsweise die Delfine Werbeplakate zu dem Film „Der Fall Mäuserich“. Im Programm der Schulkinowochen liefen neben populären Titeln auch seltener gezeigte Kinderfilme, die relevante Themen wie Freundschaft, Toleranz, Größerwerden oder Natur ansprechen. In Zusammenhang mit den Schulkinowochen nahmen manche Klassen zusätzliche Angebote in Anspruch. Die Quokkaklasse vertiefte ihren Filmbesuch mit einem Workshop und die Flamingos beschäftigten sich unter dem Titel „Film mach Mut“ mit dem Thema Vielfalt, das wunderbar zu unserer Schule passt. Einige Klassen besuchten auch das Deutsche Filmmuseum und konnten hautnah erleben, wie ein Film entsteht, wie Farben gemischt werden und wie Bilder mit der Stop-motion-Technik in Bewegung gesetzt werden. Insgesamt konnten die Willemerkinder in den vergangenen Wochen einen faszinierenden Einblick in die Welt des Films erlangen.



Welt-Down-Syndrom-Tag 2024

Am 21. März findet alljährlich der Welt-Down-Syndrom-Tag statt, der unter dem Motto „21 mal drei“ zu einer Beschäftigung mit Trisomie 21 an sich sowie mit dem Thema Vielfalt allgemein einlädt. Frau Steingraber stellte den Lehrkräften verschiedene Materialien zur Verfügung. Alle Kinder und Erwachsenen waren aufgefordert, an diesem Tag verschiedenfarbige Socken zu tragen als Zeichen dafür, dass jeder Mensch verschieden, wertvoll und einzigartig ist.



Im Verwaltungstrakt wuchs eine Leine mit bunt gestalteten Papiersocken heran, die diese Botschaft noch einmal eindrucksvoll verdeutlichte.

Neues vom Internationalen Bund

Rückblick Weihnachtsferien

Wir starteten am 03.01.2024 gut erholt mit einem abwechslungsreichen Ferienprogramm in das neue Jahr.

Die Kinder konnten, wie immer, ihren Interessen nachgehen und sich selbst in die Angebote einwählen. Ein besonderes Highlight war der Museumstag, an dem die Kinder die unterschiedlichsten Museen in Frankfurt besucht haben: Im Senckenbergmuseum und in der Experimenta konnten die Kinder ihrem naturwissenschaftlichen Interesse nachgehen, im Dialogmuseum bekamen die Kinder die Möglichkeit sich in die Welt von Menschen mit Sehbehinderung hineinzusetzen. Wer sich für das Junge Museum entschieden hatte, konnte an einem interaktiven Stadtrundgang durch Frankfurt teilnehmen und sich erklären lassen, wie die Kaiser gekrönt wurden.

Ausblick Osterferien

Für die Osterferien haben wir einen abwechslungsreichen Mix aus Aktivitäten hier vor Ort und Ausflügen in die nähere Umgebung geplant: Die erste Ferienwoche steht unter dem Thema Ostern, die Kinder können wieder selbst auswählen, an welchem Angebot sie teilnehmen möchten. Bevor wir uns in das lange Osterwochenende verabschieden, begeben wir uns auf Ostereiersuche im Scheerwald.

In der zweiten Osterferienwoche wird es eine Projektwoche zum Thema: Willemer sucht den Superstar geben. Im Laufe der Woche können die Kinder unter anderem Vorführungen einüben, Kostüme gestalten und Eintrittskarten basteln, bevor sie am Freitag in einer großen Show ihre Talente unter Beweis stellen.

In der dritten Woche lassen wir die Osterferien hier vor Ort gemütlich ausklingen: Egal ob Sport, Spiel oder kreative Angebote - für jeden ist etwas dabei.

Parallel zu dem Ferienprogramm hier vor Ort können wir auch in diesem Jahr wieder eine Freizeit anbieten. Von Dienstag bis Freitag werden die Kinder in der letzten Ferienwoche eine spannende und abwechslungsreiche Zeit in der Jugendherberge in Grävenwiesbach verbringen.

Neues von den Angeboten am Nachmittag

Die Projekte (Forschen, Töpfern und Bildhauer) von Arthur Betz kamen bei den Kindern so gut an, dass wir uns dazu entschlossen haben, die Projekte nach den Osterferien mit neuen Kindern fortzusetzen. Genauere Anmeldeinformationen hierzu erhalten Sie kurz nach den Osterferien von uns.

Wir freuen uns, dass wir unsere offenen Angebote auch im neuen Halbjahr fortsetzen können. Neu hinzugekommen ist die Italienisch-AG mit Giuseppina Bagli, für die sich interessierte Kinder anmelden konnten.

Neben den Projekten und offenen Angeboten am Nachmittag, konnten wir den Kindern wieder Ausflüge ins Museum anbieten. Jahrgang eins und zwei besuchte die

Minischirm mit einem Workshop im Farblabor. Mit Jahrgang drei und vier haben wir uns die Ausstellung über den Künstler Lyonel Feininger angesehen.

Willemer League

Die Kinder dachten sich Logos und Mannschaftsnamen aus und haben schon fleißig trainiert, denn am 8. März 2024 ist die Willemer League wieder gestartet! Am ersten Spieltag trafen die Delquas (Quokkas und Delfine) aus Ozeanien auf das Team Dreidimensional (Eisvogel/Murmeltier) aus Europa. Das Spiel endete 5:1 für die Kicker aus Ozeanien. In der zweiten Partie spielten Die wilden Straßenkicker (Skorpion/Erdmännchen) aus Afrika gegen den FC PinguAli (Pinguin/Alligator) aus Amerika. Die wilden Straßenkicker gewannen das Spiel mit 9:0.



Interview mit einer Klobrille

Willemerkurier: Liebe Klobrille, vielen Dank, dass du dir für dieses Gespräch Zeit genommen hast.

Klobrille: Das ist mir wichtig. Es gibt da einige Dinge, die ich gerne ansprechen würde.

WK: Welche sind das?

KB: Immer wieder gibt es Kinder, die mich gar nicht gut behandeln.

Die Klobrille ist sichtlich bewegt, ringt nach Worten.

WK: Nur zu, schütte dein Herz aus!

KB: Manche Kinder spielen herum, anstatt ihr Geschäft zu verrichten. Ein paar Mal sind sie sogar mit den Füßen auf mich getreten. Das tut doch weh!

WK: Das ist in der Tat nicht angenehm.

KB: Das ist noch nicht alles. Die einen nutzen mich als Klettergerüst, die anderen wollen gar nichts mit mir zu tun haben. Das führt dann zu Unfällen.

WK: Zu Unfällen? Kannst du das bitte genauer erläutern?

KB: Na ja, ich sage es mal so: Nicht alle Kinder können sicher zielen.

WK: Ich glaube, unsere Leser:innen wissen, was du meinst. Das ist sicher hart für dich.

KB: Es macht überhaupt keinen Spaß, mit Füßen getreten, nass oder gar besch... zu werden.

WK: Behandeln dich denn alle Kinder so schlimm?

KB: Nein, nein. Die meisten Kinder behandeln mich sehr ordentlich. Für die ist es auch unangenehm, wenn sich einige daneben benehmen.

WK: Was wünschst du dir für die Zukunft?

KB: Setzt euch hin, liebe Kinder, auch die Jungen! Behandelt mich ordentlich, damit sich das nächste Kind wohl fühlen kann. Und drückt mal meinen Freund, den Spülknopf, der freut sich dann.

WK: Wir alle hoffen, dass sich deine Situation verbessert. Danke für das Interview und alles Gute!



Leben auf der Baustelle



Dach

Das Hämmern auf dem Dach geht in die letzte Runde und wird in diesen Tagen ausklingen. Wir verfügen dann über ein wunderschönes, dichtes Dach. In der Folge kann dann auch das Gerüst nach und nach abgebaut werden. Wir freuen uns darauf, das Schulhaus mal wieder beinahe völlig unverstellt zu sehen.

Hof- und Garten

Der Hof ist bereits seit einiger Zeit neu verlegt. Nun warten wir noch auf Begrünung in den großen Pflanzkübeln. Die Arbeiten im Gartenbereich kommen gut voran, so dass wir bis zum Herbst zu einer schuleigenen Ruheoase im Freien kommen werden. Neben dem Fischbecken wird es Sitzgelegenheiten unter einer Pergola geben. Klassen können dort zukünftig auch im Freien arbeiten. Holzpfade werden leicht erhöht durch den neu entstehenden Garten führen. Außerdem wird es auch einige Beete geben, an denen die Kinder sich ausprobieren können. Und wer weiß, vielleicht wird es auf lange Sicht außer den Fischen auch noch weitere tierische Gartenbewohner geben.



Der bislang noch provisorische Sichtschutz entlang der südlichen Zaunseite wird in Absprache mit dem Amt für Bau und Immobilien durch eine stabile Konstruktion ersetzt. Dazu werden Metallplatten am Zaun befestigt, die oben durch Lamellen ergänzt werden. Von außen ist unser Gelände dann nicht mehr einsehbar.

In den kommenden Tagen werden entlang des kleinen Fußballfeldes Fahrradständer montiert. So haben Kinderräder und vor allem Roller endlich einen guten Platz auf unserem Gelände.

Neubau Mensa & Allraum

Die Fertigstellung von Mensa und Allraum verzögert sich etwas und ist inzwischen auf April 2025 datiert. Solange essen wir weiter wie gewohnt in der provisorischen Containermensa hinter unserem Schulhaus. Die neugebaute Mensa wird nicht nur für uns, sondern auch für die Schüler:innen der Deutschherrenschule zur Verfügung stehen. Über die gemeinsame Nutzung werden wir uns zu gegebener Zeit verständigen.



Der Allraum wird perspektivisch als Musik- und Veranstaltungs-, aber auch als Konferenzraum dienen. Im Gespräch ist auch die Möglichkeit der Öffnung in den Stadtteil hinein, z.B. mit Lesungen am Abend oder kleinen Konzerten.

Werkraum und Schulküche

Nach den Sommerferien werden der Werkraum im Keller und die alte Schulküche wieder zur Verfügung stehen. Die beiden Räume im Kopf der östlichen Kellerhälfte des Altbaus waren viele Jahre nass und es dauerte dann doch länger, bis alle Wände wirklich nachweislich und nachhaltig getrocknet waren. Spätestens bis zum Ende des Jahres werden Klassen wieder anlassbezogen die Schulküche nutzen können, um z.B. gemeinsam Weihnachtsplätzchen zu backen etc. Im Werkraum wird es für

Kleingruppen die Möglichkeit zum Sägen, Hämmern und Skulpturen bauen geben. Beide Räume werden nicht als offene Themenräume zur Verfügung stehen, sondern projektbezogen belegt werden können.

Personal

Abschied und Neuanfänge im Team der Landesbediensteten

Neu im Team der Landesbediensteten sind Christina Krull und Katharina Himmelrich. Frau Krull unterrichtet einige Klassen in Musik, bietet ein musikalisches Mittagsangebot an und ist außerdem im Bereich Deutsch & PC eingesetzt. Frau Himmelrich arbeitet aktuell mit 10 Stunden und unterstützt uns vorrangig im Bereich Deutsch & PC sowie in Bewegungsstunden. Nach den Osterferien wird sie ihren Vertrag um weitere fünf Stunden aufstocken. Wir sagen herzlich willkommen!

Zum 01.05. nehmen zwei neue Referendarinnen ihren Dienst bei uns auf. Frau Meyer wird ihr Referendariat vorrangig in Amerika absolvieren, Frau Schulz in Europa. Beiden neuen Kolleginnen wünschen wir schon jetzt einen guten Start im Team Willemer sowie Glück und Erfolg für die Referendariatszeit!

Frau Fahlbuschs Mutterschutz beginnt in den Osterferien - ein vorübergehender Abschied steht uns bevor. Als Mama kommt sie nach ihrer Elternzeit zurück ins Team. Doch erstmal wünschen wir eine schöne Nestbauzeit und alles Gute für die bevorstehende Geburt!

Abschiede und Neuanfänge im Team des Internationalen Bundes

Zum Jahresbeginn mussten wir uns von Khaled Khan, pädagogische Kraft in Europa, und Luna Lopez Sanchez, FSJ'lerin in Afrika, verabschieden. Ende März wird Marie Waßmann, pädagogische Kraft bei den Sternpiloten, unsere Einrichtung verlassen. Wir wünschen allen viel Erfolg auf ihren weiteren Wegen.

Seit Mitte März absolviert Veit Buchner sein Anerkennungsjahr zum staatlich anerkannten Erzieher in Europa. Im April dürfen wir außerdem Luisa Pracht, pädagogische Fachkraft, in Amerika und Hoyjin Park, neue FSJ'lerin in Afrika, bei den Ganztagsangeboten an der Willemerschule willkommen heißen.

Vanessa Priebes

Am 17.02.2024 mussten wir Abschied nehmen von unserer Ganztagskoordinatorin Vanessa Priebes, die allzu früh und unerwartet verstarb. Wir möchten uns an dieser Stelle nochmal bei allen Eltern bedanken, dass wir am 15.03.2024 die Einrichtung schließen konnten, um uns in stiller Anteilnahme von Vanessa verabschieden zu können.

Nicht vergessen ...

Geschenkeregulung

Im Zuge der Korruptionsbekämpfung hat die Schulkonferenz vor einigen Jahren folgenden Beschluss gefasst: Gemeinschaftsgeschenke einer Klasse an eine:n Mitarbeiter:in der Schule dürfen den Gesamtwert von 50€ nicht überschreiten. Gutscheine und Geldgeschenke sind generell verboten und dürfen nicht angenommen werden. Einzelgeschenke dürfen einen Maximalwert von 10€ haben.

Pokémon-Karten

Viele Kinder sammeln begeistert Pokémon-Karten, Konflikte um die beliebten Karten sorgen weniger für Begeisterung. Die pädagogische Begleitung und Konfliktlösung nimmt leider eindeutig zu viel Raum ein, so dass wir diese Karten bis auf Weiteres verbieten. Bitte sorgen Sie dafür, dass die Kinder die Karten und Alben zu Hause lassen und nicht im Ranzen mit sich führen. Vielen Dank für Ihr Verständnis!

Smartwatches, Smartphones & Wertgegenstände in der Schule

Die Nutzung von Smartphones für Schüler:innen an der Schule ist nicht gestattet. Folgende Ausnahme kann eintreten: Anlassbezogen und eingebettet in den Bereich Medienerziehung kann ein Smartphone einmal nach Aufforderung durch Lehrkräfte oder Erzieher:innen im Rahmen des Unterrichts oder einer AG in Klasse 3 oder 4 benutzt werden. Dies ist aber eindeutig eine Ausnahme! Wir sind weiterhin der Ansicht, dass Kinder im Grundschulalter kein Smartphone benötigen. Sollte Ihr Kind dennoch im Besitz eines Smartphones oder Handys sein, so ist dies entweder zu Hause zu lassen oder es ist ausgeschaltet im Schulranzen zu verwahren. Der Gebrauch von Smartwatches gestaltet sich äußerst dynamisch. Sie gehören inzwischen zur Lebensrealität vieler Kinder und finden sich an vielen Kinderhandgelenken wieder. Zum Gebrauch in der Schule reicht es völlig aus, davon die Uhr abzulesen. Die Kinder sollen jedoch nicht über die Smartwatch aus der Schule heraus - womöglich noch aus dem Unterricht heraus - telefonieren. Falls Sie Sorgen um Ihr Kind haben, rufen Sie bitte über das Sekretariat an. GPS-Ortungen der Kinder und eine permanente „Überwachung“ können wir an der Schule nicht gutheißen.

Außerdem gilt insgesamt: Für Wertgegenstände wie Schmuck, Uhren, Smartwatches, Smartphones, teure Spielzeuge etc. übernimmt die Schule keine Haftung. Wir empfehlen, derlei Dinge während des Schultages zu Hause zu lassen.

Zuckerfreier Vormittag & Nussverbot

Bitte verzichten Sie bei der Zubereitung des Schulfrühstücks für Ihr Kind auf zuckerhaltige Speisen und Getränke, außer zu Geburtstagen oder individuell geplanten Klassenpartys. Bitte achten Sie darauf Ihrem Kind ein gesundes Frühstück mitzugeben, damit es die benötigte Energie für den Schultag erlangt. Zudem werden so die Zähne geschützt und die Konzentration der Kinder bleibt länger erhalten. Stellen wir fest, dass Ihr Kind gehäuft zuckerhaltiges Frühstück dabei hat, gehen wir auch einmal mit Ihnen als Eltern dazu ins Gespräch.

Bitte verzichten Sie darauf, Ihren Kindern nusshaltige Speisen mitzugeben - wir haben sehr viele Kinder mit Nussallergie! Kinder teilen untereinander und ganz schnell kann es so passieren, dass ein Kind mit Allergie an Nüsse kommt und dann unter gravierenden Auswirkungen zu leiden hat.

Telefonnummern

Bitte denken Sie daran, uns bei einem Wechsel Ihrer Telefonnummer oder eMailadresse sofort zu informieren. Die neue Telefonnummer schicken Sie bitte an Ihre Klassenlehrkraft und an das Sekretariat, gegebenenfalls auch an die Betreuung. Im Notfall müssen wir Sie als Eltern erreichen können und Sie wünschen sich das sicher auch!

Sekretariat

Telefonisch erreichen Sie Frau Niederhöfer, unsere Schulverwaltungskraft im Sekretariat, unter 212-33529 und per Mail unter poststelle.willemerschule@stadt-frankfurt.de. Die meisten Anliegen können wir per Mail oder Telefon klären (z.B. Erhalt einer Schulbescheinigung etc.).

Kranke Kinder

Sollte Ihr Kind erkranken, so entschuldigen Sie es bitte über SchoolFox bis spätestens 8.00h und geben Sie an, ob die Erkrankung nur für den aktuellen Tag gilt oder für weitere Folgetage. Im Falle einer nicht erfolgten Krankmeldung sind wir gehalten sicherzustellen, dass Ihr Kind in Sicherheit ist. Erreichen wir in einem solchen Falle Sie als Eltern nicht, sind wir gezwungen die Polizei einzuschalten, die dann bei Ihnen vorbeikommt. Bitte denken Sie auch daran, dass die Krankmeldung über SchoolFox nicht die schriftliche Entschuldigung ersetzt. Bei Rückkehr Ihres Kindes nach einer Erkrankung gibt es bitte bei der Klassenlehrkraft eine schriftliche Entschuldigung mit Unterschrift oder ein Attest ab. Dies ist schulgesetzlich so gefordert.

Bitte lassen Sie Kinder mit massiven Krankheitssymptomen zu Hause. Ihr Kind braucht Ruhe um gesund zu werden und Sie schützen damit die Klassen Ihres Kindes und Kolleg:innen vor Ansteckung.

Und wo sind die Termine?

Unsere Terminübersicht geht Ihnen ab sofort immer separat zu!